



5. Jahresbericht 2010 bis Mai 2011

des Trägervereins Familien- und Frauengesundheit – Videoproduktion

1. Ein neues Projekt

Die wichtigste Entscheidung in diesem Jahr ist der Beschluss **ein neues Projekt zum Thema pflegende Angehörige** zu lancieren.

Zentraler Bestandteil soll die Realisierung eines Videofilms sein. Die Anregung zu diesem Projekt kam vorerst von Erica Züst, Vorstandsmitglied und Geschäftsleiterin beim Schweizerischen Roten Kreuz, Luzern. Die Idee begründet sich damit, dass es für Pflegende Angehörige zwar viel Hilfs- und Unterstützungsangebote gebe, welche jedoch viel zu wenig genutzt werden. Auch seien Pflegende Angehörige mit Printmedien sehr schwer erreichbar. Die weiteren Vorabklärungen der FFG bei Betroffenen, bei Fachpersonen und Institutionen sowie Forschungsergebnisse („SwissAgeCare“ 2010) und ein Gespräch mit Dr. Prof. P. Perrig bestätigten diese These voll und ganz.

Daraufhin wurden in einem Werkstattgespräch mit Betroffenen und Fachpersonen die Schwerpunktthemen eines solchen Projekts erarbeitet. Für die Konzeptionierung und fachliche Begleitung wurde eine **Fachgruppe** beauftragt. Dieser gehören folgende Personen an.

Béatrice Bowald	Dr. theol. Wiss. Mitarbeiterin Justitia et Pax
Barbara Hedinger,	Spitexleiterin Luzern
Karin van Holten.	iV. Prof Bischofberger, Careum Bildungszentrum Zürich
Andrea Jenny, Luzern	Caritas Schweiz, Luzern
Karin Winter, Zürich	Beratung pflegender Angehöriger
Erica Züst, Luzern	Schweizerisches Rotes Kreuz Luzern

Cécile Malevez-Bründler, FFG Geschäftsleiterin, wurde die Projektleitung übertragen. Für die Realisierung des Films konnte erneut Annemarie Friedli als Regisseurin und ihr Team engagiert werden

Die Projektkosten belaufen sich auf Fr. 280 000. Das Projekt soll durch einen Exklusiv-Sponsor und durch eher kleine finanzielle Beiträge, dafür breit abgestützt, realisiert werden. Wir gelangen mit unserem Anliegen an alle Kantone sowie an relevante Organisationen und Stiftungen.

Das Konzept wie auch das Budget wurden an der Vorstandssitzung im Mai 2011 vom FFG-Vorstand genehmigt.

Seit Januar 2011 arbeitet die Gruppe am Konzept und den Umsetzungsschritten.

Das Projekt hat zum Ziel das Wohlbefinden und die Gesunderhaltung von pflegenden Angehörigen zu fördern. Es soll Pflegende informativ und emotional anregen, vorhandene Hilfsmöglichkeiten anzunehmen und der persönlichen Situation Rechnung zu tragen.

Die nachhaltige Wirkung soll gewährleistet werden durch einen Videofilm der niederschwellig und zielgerichtete Informationen vermittelt sowie durch eine vernetzte Zusammenarbeit und adäquate Begleitmassnahmen, wie Öffentlichkeitsarbeit und verschiedenartige Bildungsangebot für Betroffene und Fachpersonen.

2. Projekt "Eltern zwischen Freude und Erschöpfung"

Auf Grund von Initiativen der FFG und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachpersonen konnte das Gespräch über nachgeburtliche Erschöpfung und Depression auch im vergangenen Jahr durch verschiedene Veranstaltung und weitere Pressemitteilungen angeregt werden. Ebenfalls besteht noch immer eine Nachfrage nach der DVD und wird rege über das Internet bestellt. Dies auch dank Links verschiedener Internetplattformen. Die DVD wurde auch als Lehrmittel bei den Fachhochschulen Winterthur und Bern aufgenommen. Der Film wird in der Fachwelt nach wie vor sehr geschätzt. Er dient als Arbeitsinstrument zu Anregung für Gespräche zum Thema.

Die gesteckten Projektziele konnten zu einem grossen Teil erreicht werden.

3. Der Vertrieb der DVD „Fit für die Geburt“ Geburtsvorbereitung und Einstellung auf die Elternschaft läuft noch immer und zwar über unsere Homepage, die Krankenkasse CSS und die beiden Verlage, Mabuse und Staude Deutschland.

4. Vorstandstätigkeit

Die Vorstandstätigkeit beschränkte sich auf wenige Sitzung. Die GV fand am 27.5.10 statt. Die Jahresrechnung, das Budget und der Jahresbericht wurden genehmigt.

Gegenstand der Vorstandssitzung vom 27.5.2010 war in erster Linie das neue Filmprojekt zum Thema „pflegende Angehörige“. Das Konzept, das Budget und den Finanzierungsplan wurden an der Sitzung vom 11. Mai 2011 genehmigt.

Monika Lütolf , Präsidentin
Cécile Malevez-Bründler, Geschäftsleiterin

Vorstandsmitglieder.

Monika Lütolf	Präsidentin. lic.jur. Anwältin, Kriens
Patricia Blöchliger	Master in Science of Nursing.Unterägerie
Elisabeth Kurth	Dr. phil. ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Basel
Erica Züst	Schweiz. Rotes Kreuz, Zentralschweiz, Vorsitzende der GL
Beat Bucher	Coaching – Organisationsentwicklung – Konzepte, Luzern

Geschäftsleitung FFG-Videoproduktion

Cécile Malevez-Bründler, Sozialarbeit, Projektleitungen in der Gesundheitsförderung,Sarnen